

Name: Förderkulisse Grünland M-V ab 2015**Kurz:** NGGN_GAK_14

Erläuterung: Für die Bewirtschaftung von Grünlandflächen können Fördermittel nach folgenden Förderrichtlinien des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern beantragt werden:

- Richtlinie zur Förderung der naturschutzgerechten Bewirtschaftung von Grünlandflächen (Naturschutzgerechte Grünlandnutzungsrichtlinie)
<http://www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psml?doc.id=VVMV-VVMV000008471&st=vv&doctyp=vvmv&showdoccase=1¶mfromHL=true#focuspoint>
- Richtlinie zur Förderung der extensiven Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen (Extensive Dauergrünlandrichtlinie)
<http://www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psml?doc.id=VVMV-VVMV000008469&st=vv&doctyp=vvmv&showdoccase=1¶mfromHL=true#focuspoint>

Voraussetzung für die Förderungen ist die Lage der Grünlandfläche in der entsprechenden Förderkulisse. Diese Förderkulisse wird mit dem vorliegenden Datenbestand festgelegt.

Im Folgenden beziehen sich die Aussagen zu „NGGN“ auf die „Naturschutzgerechte Grünlandnutzungsrichtlinie“, die Aussagen zu „GAK“ auf die „Extensive Dauergrünlandrichtlinie“.

Gesamtdatenbestand aller Förderklassen für die extensive Grünlandnutzung Mecklenburg – Vorpommern (Stand: Übergabe der Endfassung an die Landwirtschaftsabteilung im LU am 15.12.2014)

Förderklassen:

- 1.) NGGN (Naturschutzgerechte Grünlandnutzung)**
 - Konkrete Darstellung der Auswahlflächen, Kriterienflächen sind in die Feldblockgeometrie eingeschnitten
 - Bei einer Flächenüberlagerung von $\geq 70\%$ NGGN, wurde der gesamte Feldblock als NGGN ausgewählt
 - konkrete Parzellierung bei Flächenbeantragung
- 2.) GAK_B2 (Kernflächen GAK Basisvariante 2)**
 - Flächen sind nur für die GAK Basisvariante 2 zugelassen
- 3.) GAK_B21 (Vorrangflächen GAK Basisvariante 2)**
 - Flächen sind vorrangig für Basisvariante 2 vorgesehen, Basisvariante 1 ist zulässig
- 4.) GAK_B12**
 - Flächen sind für Basisvariante 1 vorgesehen, Basisvariante 2 ist nur bei verfügbaren Mitteln und Ausschöpfung der Variante GAK_B2 und GAK_B21 zulässig
- 5.) Löschen**
 - Flächen, welche im Rahmen der Beteiligung der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt als nicht landwirtschaftliche Flächen identifiziert wurden oder Flächen, auf denen aufgrund des rechtlichen Status keine Förderung zulässig ist

Grundgeometrien stellen die Feldblöcke (Stand 11/2014) mit der Bodennutzung Dauergrünland dar. Naturschutzfachliche Inhalte wurden mit den Feldblöcken

überlagert. Der entsprechende Flächenanteil ist auf die Grundgeometrie der Feldblöcke übertragen worden. Die Begründung für die Klassenauswahl ist im Feld Kategorie dargestellt.

Kulissenflächen mit einem Flächenanteil von >10% Polder werden nicht höherwertigeren Förderklassen zugeordnet und sind in der Klasse GAK_B12 eingeordnet. Der Flächenanteil der Polder ist an den Teilflächen (NGGN/GAK) berechnet. Die Ausschlussflächen sind die Polderflächen der Schöpfwerkstudie BIOTA (Stand 2014) abzüglich der dem LUNG bekannten Flächen aus Moorprojekten mit ausgewiesener Pflegenutzung.

Folgend die Auswahl der Kriterien für die Zuordnung der Förderklassen:

NGGN:

Küstenvogelbrutgebiet (NGGN):

- Küstenvogelbrutgebiete (LUNG, 2013)
- Halophile Pionierfluren und Salzgrünland: KGQ, KGS, KGM, KGO, KGA, KGD (Biotopkartierung , LUNG, 1996 – 2011)
- Polder Leopoldshagen

Nassgrünland (NGGN):

- Historische Handmahdflächen auf Moorprojektflächen
- Kulisse Spezialtechnik Dr. Hennicke (NP Peenetal, 2013)

Feuchtgrünland (NGGN):

- Pfeifengraswiesen auf kalkreichen Boden - L RT6410; Kalkreiche Niedermoore - LRT 7230 (Binnendifferenzierung; ILN, 2004)
- Pfeifengraswiesen (GFP); Brenndolden-Auenwiesen (GFB); Sonstiges Auengrünland (GFS) / (Biotopkartierung , LUNG, 1996 – 2011)

Magergrünland und Heiden (NGGN):

- Pioniersandfluren saurer Standorte (TFP), Pioniersandfluren kalkreicher Standorte (TPB), Sandmagerrasen (TMS), Ruderalisierter Sandmagerrasen (TMD), Basiphiler Halbtrockenrasen (TKH) Ruderalisierter Halbtrockenrasen (TKD), Steppen- und Trockenrasen (TTK), Ruderalisierter Steppen- und Trockenrasen (TTD), Borstgrasrasen (TBB), Trockene Zwergstrauchheiden (TZT), Feuchte Zwergstrauchheiden (TZF), Trock. Zwergstrauchheiden mit hohem Gehölzanteil (TZG), Sumpfbärlapp-Feuchtheide (TFB), Wachholderheide (TWW) / (Biotopkartierung , LUNG, 1996 – 2011)
- Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (LRT 2310), Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis (LRT 2330), Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes (LRT 4010), Trockene europäische Heiden (LRT4030), Formation von Juniperus communis auf Heiden und Kalkrasen (LRT 5130), Trockene, kalkreiche sandrasen (LRT 6120), Naturnahe Kalktrockenrasen (LRT 6210), Artenreiche montane Borstgrasrasen (LRT6230), Subpannonische Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)

Renaturierungsgrünland –Potentialflächen (NGGN):

- Flächenkonkrete Selektion durch Experten

GAK- Kulissen:

[AGL1] Salzstellen des Binnenlandes

- Salzwiesen im Binnenland (LRT 1340)
- Salzgrünland des Binnenlandes (BK: GHG)
- Sonstige Salzwiesen des Binnenlandes (BK: (GHS)

[AGL2] Florenschutzkonzept

- Schwerpunkträume des Florenschutzkonzeptes (GLRP, 2008 -2011)

- [AGL3] Moorprojekte
 - umgesetzte Moorprojekte M-V mit Pflegeziel (Ausschluss von Sukzessionsflächen; LUNG, 2011)
 - [AGL4] Magere Flachlandmähwiesen
 - LRT 6510 (Binnendifferenzierung; ILN, 2004)
 - [AGL5] Eutrophe Nasswiesen:
 - GFR (Biotopkartierung , LUNG, 1996 – 2011)
 - [AGL6] sonstiges Feuchtgrünland / Flutrasen
 - GFD, GFF (Biotopkartierung , LUNG, 1996 – 2011)
 - [AGL7] naturnaher Wasserhaushalt
 - Konzeptbodenkarte Moor (LUNG Abt.4, 2011)
 - Studie Art und Intensität künstlicher Entwässerung landwirtschaftlicher Nutzflächen (BIOTA, 2010)
 - [AGL10] langjährige Extensivierung
 - Naturschutzgerechte Grünlandnutzung Förderung (1996 – 2000)
 - Naturschutzgerechte Grünlandnutzung Förderung (2012)
 - [AGL8] Steinigkeit / Blockgehalt
 - Mittelmaßstäbige Landwirtschaftliche Standortkartierung – MMK (1991)
 - Auswahl: stark / sehr stark steinig und Blockgehalt Kategorie 2
 - [AGL9] Hangneigung (LUNG Abt.4, 2013)
 - [nawGL1] Nahrungsflächen Vögel
 - Offenlandkulisse (LUNG, 2012)
 - Artauswahl: Weißstorch, Schwarzstorch, Schreiadler, Bekassine, Brachpieper, Großer Brachvogel, Knäkente, Ortolan, Rotschenkel, Seggenrohrsänger, Uferschnepfe, Wachtelkönig, Wiedehopf, Wiesenweihe, Ziegenmelker
 - [nawGL2] Gewässernahes Grünland
 - Seen und Fließgewässer (Fluss/Bach) mit 30m Puffer (DLM, 2012)
 - [nawGL3] Nationales Naturerbe
 - Naturschutzzeitung (LUNG, 2009)
- Nationalparke, Naturschutzgebiete, Biosphärenreservate (LUNG, 2012)

Typ: Polygon Linie Punkt

Maßstab: **Genauigkeit:** +/-

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG), unter Mitarbeit der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt sowie der Großschutzgebietsverwaltung; im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V

Rechte: LUNG M-V

Erstaufnahme: Jan. 2014 **Letzte Änderung:** 15.12.2014

Bearbeiter: Fachliche Verantwortung: Lenschow, Dr., Uwe (LUNG AL2)
 Fachliche Mitarbeit: Linke, C. (LUNG 200)
 Heinze, B. (LUNG 210-2)
 Steinhäuser, U. (LUNG 220c)
 Technische Bearbeitung: Otto, D. (LUNG 230a)

Vollständigkeit: Dauergrünland Mecklenburg – Vorpommern (LAFIS, 2014)

Bezugssystem:

ETRS89 UTM Zone 33d8, EPSG: 5650

abweichendes Bezugssystem: _____

topologisch geprüft: ja nein

NGGN_GAK_14.dbf (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Verbindung/ Verknüpfung	Quelle	Aktualität
FBID	# Identifikationsnummer (FBID)		LU / LAFIS	2014
BODENNUTZ	Bodennutzung lt. LAFIS		LU / LAFIS	2014
AREA_HA	Flächengröße in Hektar		LU / LAFIS	2014
AGL1_HA	Salzstellen des Binnenlandes; Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock		LUNG	2011 / 2004
AGL1_PZ	Salzstellen des Binnenlandes; Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock		LUNG	2011 / 2004
AGL2_HA	Florenschutzkonzept Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock		LUNG / GLRP	2006 - 2011
AGL2_PZ	Florenschutzkonzept Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock		LUNG / GLRP	2006 - 2011
AGL3_HA	Moorprojekte Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock		LUNG / KMS	2011
AGL3_PZ	Moorprojekte Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock		LUNG / KMS	2011
AGL4_HA	Magere Flachlandmähwiesen Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock		LUNG / BK	2011
AGL4_PZ	Magere Flachlandmähwiesen Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock		LUNG / BK	2011
AGL5_HA	Eutrophe Nasswiesen Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock		LUNG / BK	2011
AGL5_PZ	Eutrophe Nasswiesen Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock		LUNG / BK	2011
AGL6_HA	sonstiges Feuchtgrünland / Flutrasen Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock		LUNG / BK	2011
AGL6_PZ	sonstiges Feuchtgrünland / Flutrasen Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock		LUNG / BK	2011

AGL7_HA	<i>naturnaher Wasserhaushalt Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock</i>		LUNG / BIOTA LUNG / Abt.4	2010 2011
AGL7_PZ	<i>naturnaher Wasserhaushalt Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock</i>		LUNG / BIOTA LUNG / Abt.4	2010 2011
AGL8_Ha	<i>Steinigkei / Blockgehalt Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock</i>		MMK	1991
AGL8_PZ	<i>Steinigkei / Blockgehalt Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock</i>		MMK	1991
AGL9_HA	<i>Hangneigung Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock</i>		LUNG / Abt. 4	2013
AGL9_PZ	<i>Hangneigung Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock</i>		LUNG / Abt. 4	2013
AGL10_Ha	<i>langjährige Extensivierung Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock</i>		LUNG / LU	2000, 2012
AGL10_PZ	<i>langjährige Extensivierung Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock</i>		LUNG / LU	2000, 2012
NAWGL1_HA	<i>Nahrungsflächen Vögel Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock</i>		LUNG / Offenlandkulisse	2012
NAWGL1_PZ	<i>Nahrungsflächen Vögel Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock</i>		LUNG / Offenlandkulisse	2012
NAWGL2_HA	<i>Gewässernahes Grünland Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock</i>		DLM	2012
NAWGL2_PZ	<i>Gewässernahes Grünland Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock</i>		DLM	2012
NAWGL3_HA	<i>Nationales Naturerbe Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock</i>		LUNG (BIMA, BVVG)	2009
NAWGL3_PZ	<i>Nationales Naturerbe Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock</i>		LUNG	2009
NLP_HA	<i>Nationalparke Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock</i>		LUNG	2012

NLP_PZ	Nationalparke Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock		LUNG	2012
NSGBR_HA	Naturschutzgebiete / Biosphärenreservate Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock		LUNG	2012
NSGBR_PZ	Naturschutzgebiete / Biosphärenreservate Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock		LUNG	2012
KATEGORIE	Fachliche Zuordnung – Kategorie GAK / Programm NGGN		LUNG	2014
KLASSE	Förderklasse	NGGN_GAK_ 2014.lyr		
GAK_V1	Förderauflagenvariante I (Mahd) GAK			
GAK_V2	Förderauflagenvariante II (Beweidung) GAK			
GAK_V3	Förderauflagenvariante III (Schafe / Ziegen)			
BEMERKUNG	Bemerkung bei von der Methodik abweichender Zuordnung der Fläche			
NGGN_TF	GAK – Restfläche; beinhaltet NGGN Teilfläche			
POLDER_HA	Polder Absoluter Flächenanteil (Hektar) am Dauergrünlandfeldblock		LUNG / GLRP	2006 - 2011
POLDER_PZ	Polder Prozentualer Flächenanteil am Dauergrünlandfeldblock		LUNG / GLRP	2006 - 2011
AREA_HA_FB	Fläche (ha) des gesamten Feldblock		LUNG	2014
AREA_HA_TF	Fläche (ha) der Teilfläche			
KUL_ID	eindeutige FlächenID			
Kat_B2	Auswahlkriterium für GAK Basis2 Kernbereich			
NGGN_70	Markierung von Flächen mit einem NGGN-Flächenanteil >= 70%			
META_MV	globaler Link zu den Metadaten			

Pflichtfeld **Ja** / Nein

Primärschlüsselfeld

Attribut: FBID	
Typ: C	Länge: 16
Inhalt:	Bedeutung:
DEMVLIInnnxxnnnnn	Der Feldblockidentifikator besteht aus 16 Zeichen und wird automatisch bei der Digitalisierung eines Feldblockes vergeben. Die feststehende Bezeichnung steht bundeseinheitlich für den EU-Mitgliedstaat Deutschland (DE), für das jeweilige Bundesland (MV) und für Landwirtschaft-InVeKoS (LI). Die weiteren 6 Zeichen stehen für die TK10 (z.B. N-33-075-A-a-3: 075AA3) und die letzten 4 Zeichen stellen die laufende Nummer dar.

Attribut: BODENNUZ	
Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
DGL	Dauergrünland lt. LAFIS (2014)

Attribut: AGL1_HA	
Typ: N (D)	Länge: 12 Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar

Attribut: AGL1_PZ	
Typ: N (S)	Länge: 3 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
nnn	Flächenanteil in Prozent

Attribut: AGL2_HA	
Typ: N (D)	Länge: 12 Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar

Attribut: AGL2_PZ	
Typ: N (S)	Länge: 3 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
nnn	Flächenanteil in Prozent

Attribut: AGL3_HA	
Typ: N (D)	Länge: 12 Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar

Attribut: AGL3_PZ	
Typ: N (S)	Länge: 3 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
nnn	Flächenanteil in Prozent

Attribut: AGL4_HA		
Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar	

Attribut: AGL4_PZ		
Typ: N (S)	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil in Prozent	

Attribut: AGL5_HA		
Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar	

Attribut: AGL5_PZ		
Typ: N (S)	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil in Prozent	

Attribut: AGL6_HA		
Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar	

Attribut: AGL6_PZ		
Typ: N (S)	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil in Prozent	

Attribut: AGL7_HA		
Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar	

Attribut: AGL7_PZ		
Typ: N (S)	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil in Prozent	

Attribut: AGL8_HA		
Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar	

Attribut: AGL8_PZ		
Typ: N (S)	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil in Prozent	

Attribut: AGL9_HA		
Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar	

Attribut: AGL9_PZ		
Typ: N (S)	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil in Prozent	

Attribut: AGL10_HA		
Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar	

Attribut: AGL10_PZ		
Typ: N (S)	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil in Prozent	

Attribut: NAWGL1_HA		
Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar	

Attribut: NAWGL1_PZ		
Typ: N (S)	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil in Prozent	

Attribut: NAWGL2_HA		
Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar	

Attribut: NAWGL2_PZ		
Typ: N (S)	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil in Prozent	

Attribut: NAWGL3_HA		
Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar	

Attribut: NAWGL3_PZ		
Typ: N (S)	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil in Prozent	

Attribut: <i>NLP_HA</i>		
Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar	
Attribut: <i>NLP_PZ</i>		
Typ: N (S)	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil in Prozent	

Attribut: <i>NSGBR_HA</i>		
Typ: N (D)	Länge: 12	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar	

Attribut: <i>NSGBR_PZ</i>		
Typ: N (S)	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil in Prozent	

Attribut: <i>KATEGORIE</i>		
Typ: C	Länge: 50	
Inhalt:	Bedeutung:	
xxxxx	Fachliche Zuordnung – Kategorie GAK / Programm NGGN	

Attribut: <i>Klasse</i>		
Typ: C	Länge: 50	
Inhalt:	Bedeutung:	
NGGN	Naturschutzgerechte Grünlandnutzung	
GAK_B2	GAK Basisvariante2 (Kernbereich)	
GAK_B21	GAK Basisvariante2 (Vorrang Basis2, Basis1 zulässig)	
GAK_B12	GAK Basisvariante1 (Basis1, Basis2 zulässig)	
löschen	nicht förderfähige Flächen	

Attribut: <i>GAK_V1</i>		
Typ: N (S)	Länge: 1	
Inhalt:	Bedeutung:	
1	GAK Förderauflagen Variante 1 (Mahd)	
0	Mahd nicht zulässig	

Attribut: <i>GAK_V2</i>		
Typ: N (S)	Länge: 1	
Inhalt:	Bedeutung:	
1	GAK Förderauflagen Variante 2 (Beweidung)	
0	Beweidung nicht zulässig	

Attribut: <i>GAK_V3</i>		
Typ: N (S)	Länge: 1	
Inhalt:	Bedeutung:	
1	GAK Förderauflagen Variante 3 (Schafe/Ziegen)	
0	Schafe/Ziegen – Beweidung nicht zulässig	

Attribut: BEMERKUNG	
Typ: C	Länge: 200
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx	

Attribut: NGGN_TF	
Typ: N (S)	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
1	GAK Restfläche / Feldblock enthält NGGN Teilfläche (NGGN-Anteil <70%)
0	Keine Selektion

Attribut: POLDER_HA	
Typ: N (D)	Länge: 12 Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn,nnnn	Flächenanteil an Feldblock in Hektar

Attribut: POLDER_PZ	
Typ: N (S)	Länge: 3 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
nnn	Flächenanteil in Prozent

Attribut: AREA_HA_FB	
Typ: N (D)	Länge: 12 Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn,nnnn	Flächengröße des Gesamtfeldblock in Hektar

Attribut: AREA_HA_TF	
Typ: N (D)	Länge: 12 Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn,nnnn	Flächengröße der Teilfläche NGN/GAK in Hektar

Attribut: KUL_ID	
Typ: N (L)	Länge: 12
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn	eindeutige FlächenID

Attribut: Kat_GAK_B2	
Typ: C	Länge: 50
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx	Begründungskategorie Kernbereich Basis2

Attribut: NGGN_70	
Typ: N (S)	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
1	Flächenanteil NGGN-Fläche >=70% → Gesamter Feldblock selektiert
0	keine NGGN Fläche / NGGN Anteil < 70%

Attribut: <i>META_MV</i>	
Typ: C	Länge: 100
Inhalt:	Bedeutung:
www.[xxxx]	<i>globaler Link zu den Metadaten</i>